

1. KLASSE OST / Höfleins 1:0-Erfolg beim SC Au wurde von

# Rauferei: Aus Miljevic

**AU - HÖFLEIN 0:1.** Das Spiel wurde von einer wohl einzigartigen „Wild West“-Szene in der Schlussphase überschattet. Kurz nach dem 1:0 durch Michael Jahn brannten dem bis dahin stärksten Aurer Kicker Slobodan Miljevic die Sicherungen durch.

Der Routinier wollte sich von Höfleins verletztem Spieler Lukas Steininger an der Seitenlinie nicht mehr länger provozieren lassen, sprang bei einer Spielunterbrechung wie von einer Tarantel gestochen über die Bande und verpasste dem verdutzten 18-Jährigen ein paar „Watschn“. „Er wurde andauernd beschimpft, hat einfach die Nerven weggeschmissen“, versuchte Aus Sektionsleiter Joachim Golluch den Ausraster von Miljevic zu erklären.

Da Steininger mit Ausnahme eines staubigen Hemds nichts passierte, stand bei den Höfleinern ohnehin die Freude über den Sieg im Vordergrund. „Aufgrund der zweiten Hälfte haben wir verdient gewonnen“, freute sich Höfleins Alfred Himberger.

einem Ausraster von Au-Routinier Bobby Miljevic überschattet.

## ging auf Zuschauer los



Szenen wie im „Wilden Westen“. Aus Bobby Miljevic prügelt auf den am Boden liegenden Lukas Steininger ein (siehe Foto oben links), ehe er weggezogen und zur Besinnung gebracht wird. Nach der roten Karte von Schiedsrichter Duro Orsolic und Miljevics Abgang war die Aufregung aber schnell wieder verflogen. Höflein hatte die Antwort ohnehin schon knapp davor auf dem grünen Rasen gegeben. Siegestorschütze Michael Jahn durfte sich nach seinem herrlichen Treffer zum 1:0 zurecht als Matchwinner feiern lassen. FOTOS: NÖN